

Laudatio zur Siegelverleihung OS „Hans Poelzig“ Klingenberg

Die Oberschule Klingenberg verfügt über ein solides Konzept zur Beruflichen Orientierung (BO). Ein engagiertes BO-Team bestehend aus Schulleitung, Lehrkräften, Praxisberaterinnen und Berufsberaterin steuert die Umsetzung der BO als pädagogische Querschnittsaufgabe.

Die Schule bietet ihren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Kompetenzen zu erkunden und Interessen zu entwickeln. Großer Wert wird auf Schülermitwirkung und Verantwortungsübernahme gelegt. Beispielhaft ist die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in die Gestaltung der BO. In den Klassenstufen 7 – 9 hat die Schule BO-Verantwortliche benannt, die in regelmäßigen Treffen informiert und angeleitet werden, dort auch eigene Ideen einbringen können und als Ansprechpersonen für ihre Klassen zur Verfügung stehen. Praxis zu vermitteln, steht im Zentrum der BO der Schule und ist aufgrund der Lage der Schule im ländlichen Raum gleichzeitig eine große Herausforderung. Im Rahmen von Exkursionen und Betriebserkundungen, zwei Betriebspraktika, der Teilnahme an der „Woche der offenen Unternehmen“ und am „Talenteparcours“ des Landkreises haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, zahlreiche Berufsfelder und Berufsbilder kennenzulernen und sich darin zu erproben. Die Praxiserfahrungen werden im Unterricht sehr gut vorbereitet und ausgewertet. Die Schule verfügt über ein gut funktionierendes Partnernetzwerk aus Unternehmen in der Region. So werden die Jugendlichen z. B. im Projekt „Realitätsnahe Bewerbungsgespräche“ in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Einrichtungen für den Bewerbungsprozess fit gemacht. Höhepunkt der Kooperationsarbeit ist die schuleigene Berufsorientierungsmesse, die von Schülern, Eltern und Unternehmen sehr wertgeschätzt wird.

Die individuelle Begleitung jeder Schülerin bzw. jedes Schülers auf dem Weg zur Berufswahl ist im Zusammenwirken von Lehrkräften, Praxisberaterinnen, der Berufseinstiegsbegleitung und der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit mit den Eltern gewährleistet. Für eine zielorientierte Motivation und Angebotsplanung werden die Berufswünsche der Schülerinnen und Schüler zu Beginn jedes Schuljahres erfasst. Mit den Projekttagen zur BO für alle Klassenstufen in der Schulwoche vor den Sommerferien schafft die Schule beispielhaft dafür Gelegenheit, dass die Jugendlichen ihren individuellen Stand im BO-Prozess reflektieren und die nächsten Schritte ableiten können.

Die befragten Eltern fühlten sich gut dabei unterstützt, den Übergang Schule - Arbeitswelt gemeinsam mit ihrem Kind vorzubereiten. Die den Schülergesprächen überzeugten die Mädchen und Jungen der Vorabgangs- und Abgangsklassen mit realistischen Berufswünschen und guter Kenntnis über die Zugänge zur Wunschausbildung. Die Jury stellt im Ergebnis des Verfahrens schließlich fest, dass die OS Hans Poelzig Klingenberg die Standards einer Schule mit Qualitätssiegel erfüllt. Damit kann ihr das Siegel verliehen werden. Herzlichen Glückwunsch!